

Gott zum Gruss hier schreibt Hochalchu. Schön dass wir heute schreiben. Ich möchte dir sagen das Weltgeschehen im Allgemeinen bewegt sich auf ein Fiasko zu. Die Werte gehen verloren – die Liebe ist in allen Bereichen (besser gesagt wird in allen Bereichen ausgeklammert. Jegliche Achtung geht verloren – alles spitzt sich zu. Die Familien bröckeln auseinander - das Miteinander geht verloren – jeder achtet vorwiegend auf seine Bedürfnisse und im Allgemeinen sind alle Menschen überfordert. Die Menschen finden keine Erholung – da die Ruhe dazu nicht – oder nur sehr schwer gefunden wird. Die Gespräche versickern und versanden – der Nächste wird nicht wahrgenommen – wenn doch – dann meistens als störend.

So geht es auch im Grossen – in der Politik zu. Alles muss und soll funktionieren – meistens mit Gewalt. Schaut euch Amerika an. Der Wahlkampf hat mit menschlicher Grösse und Verantwortung nichts zu tun. Da stehen nur die Finanzen im Vordergrund. Der Sieg ist wichtig – es geht in keiner Weise um das Wohl des Volkes. Schwarze und negative Mächte ziehen die Fäden - die Liebe und die Verbundenheit zur göttlichen Liebe und Führung fehlen – somit kann keine Lösung herbeigeführt werden – die hilfreich ist, alle gemachten Fehler im Ansatz zu tilgen und zu lösen.

Es wird vermehrt zu Ausschreitungen kommen und dann weitere Kreise ziehen in viele Länder und Regionen.

Vordergründig ist es ein Machkampf der grossen Politiker. Niemand ist gewillt eine ehrliche Lösung zu finden – aus Angst das Sagen zu verlieren und dann in der Versenkung zu verschwinden.

Wenn Ehrlichkeit , Verantwortung und Liebe das Sagen hätten – würden die Mächtigen der Politik an einen Tisch sitzen und das Volk aussen vor lassen. Sie könnten alles in Ruhe besprechen und eine Lösung herbeiführen, die für alle treffend wäre – doch da gäbe es keinen alleinigen Sieger – alle wären gleichgestellt und das will niemand – da das Herz und die Liebe ausgeschlossen sind. Jeder möchte der Sieger sein und das Sagen haben. Die Kontrolle über alles und jedes.

Es wird noch viele dunkle Tage geben -Tränen und Trauer werden vermehrt Einzug halten. Die Gewalt nimmt zu – im Kleinen wie im Grossen. Für viele ist die Gewalt ein Ventil – den Frust – die Unzufriedenheit und dem Hass ein Gesicht zu geben – egal was für Schaden dadurch angerichtet wird. Besinnt euch auf die Liebe und den Frieden und das Gottvertrauen. Sucht die Ruhe und die Stille – betet für euch und für alle und gebt dadurch der Liebe und der Verantwortung Raum.

Jeder Einzelne ist verantwortlich für sich und auch im Kollektiv im Gesamten. Betet für den Frieden und die Liebe und ladet die Engel ein euch beizustehen und zu helfen – den Weg der Erkenntnis und der Verantwortung zu gehen.

Das wollte ich heute gesagt haben. Licht und Liebe für euch und die Welt. Gott zu Gruss und danke für die lieben Wünsche. Hochalchu.